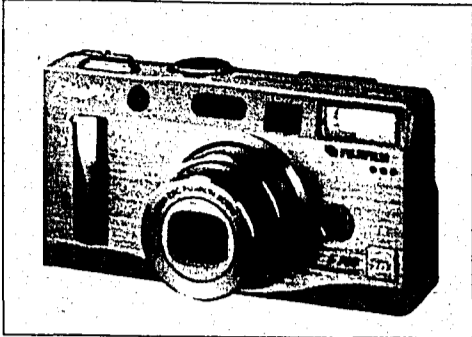


NACHRICHTEN

DigiCam zu gewinnen



SCHAAN – Schicken Sie uns Ihre Sommer- und Ferienfotos, die Sie in den kommenden Wochen knipsen. Egal ob sie lustig, interessant, gewagt oder sexy sind. Die schönsten Bilder veröffentlichen wir im People-Magazin sofa in der August- oder Septemberausgabe. Unter den Einsendern verlosen wir die Fujifilm-Digital-Kamera «FinePix F 700» im Wert von zirka 950 Franken vom MediaMarkt in Chur.

Liechtensteiner Volksblatt, Redaktion sofa, Kennwort «Sommerfotos», 9494 Schaan oder per E-Mail an redaktion@sofa.li. Einsendeschluss ist am 6. September. (VB)



«Coffee and Cigarettes» im TaKino Schaan

SCHAAN – Das schwarze Gebräu und der blaue Dunst sind das Verbindende in den elf Episoden von Jim Jarmuschs neuestem Werk «Coffee and Cigarettes». Jeweils zwei Leute setzt er in ein Café und schaut, was passiert. Und das ist auf eine absurde Weise sehr komisch. Schon 1986 entstand die erste Episode von «Coffee and Cigarettes», 1989 und 1993 zwei weitere. Acht Episoden hat Jim Jarmusch nun neu gedreht und bringt alle zusammen in Spielfilmlänge ins Kino. Die Anordnung ist immer dieselbe: zwei Leute treffen sich in einem Café, dessen Tisch oder Tischtuch ein Schachbrettmuster aufweist – in der einzigen Ausnahme, einer noblen Hotel-Lounge, ist die Kaffeetasse mit diesem Muster versehen – zu Kaffee oder Tee und plaudern über dies und jenes oder schweigen sich auch nur an. In der ältesten Episode treffen sich Roberto Benigni und Steven Wright, die nicht so recht wissen, was sie miteinander anfangen sollen; schliesslich kulminiert die Situation damit, dass Roberto Benigni Steven Wright seinen Zahnarzttermin abnimmt und schnellstens verschwindet. In einer anderen Szene treffen Iggy Pop und Tom Waits aufeinander, die sich beide, nachdem sie sich gegenseitig beteuert haben, wie grossartig das Leben als Nichtraucher ist, eine Zigarette anstecken («da ich aufgehört habe zu rauchen, kann ich mir jetzt eine anstecken»). Fast gerät ihr Gespräch zu einem Streit, da Tom Waits Iggy Pop beschuldigt, ihn beleidigt zu haben – eine absurde Situation, die damit endet, dass Iggy Pop schleunigst verschwindet. Die meisten Gespräche sind Nönsense, die nirgendwo hinführen und des Öfteren nur zwei verwirrte und verärgerte Leute zurücklassen – und das amüsierte Publikum. Oft kommt das Gespräch überhaupt nicht in Schwung, und es ist ziemlich komisch, Leute zu beobachten, die eine aussichtslose Situation zu retten versuchen. In den besten Episoden tut sich hinter dem Anekdotischen eine lange Geschichte auf, die man selber weiterspinnen kann, etwa in der, wo Cate Blanchett ihre trashige Cousine trifft (die ebenfalls von Cate Blanchett gespielt wird). Nach und nach erkennt man wiederkehrende Gesprächsthemen: die Verbindung von Musik und Medizin, die Beschreibung eines Traums nach intensiver Koffeinzufuhr, der unterschätzte Erfinder Nikola Tesla. Um ihn geht es in der Episode mit Meg und Jack White, dem angeblichen Geschwisterpaar der Band White Stripes. Sie schweigen sich zunächst lange an, bis Jack der gelangweilten Meg endlich seine funkensprühende Tesla-Spule vorführen darf – und danach verabreden sie sich nicht etwa zum Musikmachen, sondern zum Bowling. «Coffee and Cigarettes» ist von heute Freitag bis Montag 20 Uhr 30 im TaKino in Schaan zu sehen. (A.L.)

Ausgezeichnete Modellregion

Bodenseeagenda 21: Erfahrungsaustausch bei Klausurtagung

KREUZLINGEN – Die Geschäftsstelle der Bodenseeagenda 21 und die 13 regionalen Anlaufstellen kamen zu ihrer diesjährigen Klausurtagung im Biosphärenpark Grosses Walsertal zusammen, einer international anerkannten und von der UNESCO ausgezeichneten Modellregion für nachhaltiges Wirtschaften. Unter fachlicher Begleitung wurden Erfahrungen ausgetauscht und anstehende Arbeitsschritte geplant.

Schwerpunkt der Tagung der Regionalen Anlaufstellen war das neue Teilprojekt «Unternehmen Bodensee-Agenda», das als neuartiges Instrument eines «Qualitätsmanagements für die Gemeindeentwicklung» nach der Sommerpause startet. Damit soll erstmals ein einheitliches Nachhaltigkeitsniveau in der Bodenseeregion entstehen und die Gemeinden stärker in den regionsweiten Nachhaltigkeitsprozess eingebunden werden.

Ausserdem ging es bei dem Treffen um die Vorbereitung des zweiten Internationalen Bodensee-Jugendgipfels im November 2005. Bereits im September dieses Jahres soll mit den Vorarbeiten begonnen werden und ein Konzeptionstreffen mit Jugendlichen und Fachkräften aus der Jugendarbeit aus der gesamten Bodenseeregion stattfinden. Die Regierungschefs der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) haben in ihrem Strategiegespräch am 2. Juli 2004 dazu ein Massnahmenpaket zur Umsetzung



Die Vertreter der regionalen Anlaufstellen: von links Bertram Meusburger, Vorarlberg; Werner Liechtenhan, Appenzell Ausserrhodan; Elisabeth Ott, Landkreis Ravensburg; Daniel Leu, Schaffhausen; Ulrike Kessler, Geschäftsstelle; Rolf Graf, Thurgau; Daniel Schmid-Holz, Zürich; Brunhilde Kraffzik-Knauber, Bodenseekreis; Hanspeter Eberle, Liechtenstein.

der auf dem ersten Jugendgipfel verabschiedeten Jugenddeklaration beschlossen. Dessen Ergebnisse sollen auf dem zweiten Internationalen Jugendgipfel präsentiert werden.

Ein weiteres Thema war der Video-/Filmwettbewerb der Bodensee Agenda 21, der sich mit Fragen des Geldes und des Lebensstils befasst. Er wendet sich an Jugendli-

che und junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren aus der gesamten Bodenseeregion und fordert sie auf, sich mit ihrem Lebensgefühl in Sachen «Geld – Shopping – Marken – Kredite – Schulden» auseinander zu setzen und dieses in Wort und Bild festzuhalten. Der Wettbewerb läuft noch bis September 2004. Insgesamt steht ein Preisgeld von 3000 Franken zur Verfügung.

Besichtigungen von beispielhaften Projekten aus der breiten Palette des Biosphärenparks Grosses Walsertal machte den Aktiven der Bodensee-Agenda 21 bei der Tagung deutlich, dass eine bewusste nachhaltige Ausrichtung einer Region die Entwicklung von Tourismus, Wirtschaft und Lebensqualität ausgesprochen positiv beeinflussen kann. (VLK)

NACHRICHTEN

Globi-Wanderweg

LENZERHEIDE – Kürzlich wurde in Lenzerheide-Valbella der neue Globi-Wanderweg eröffnet. Der neue Globi-Wanderweg Nr. 2 mit dem Thema «Vielfalt der Natur in Lenzerheide-Valbella» ist ein Spass für Gross und Klein. Globi erklärt so einiges über die Natur und deckt beeindruckende Dinge auf: Aktivitäten wie Fussabdrücke suchen, Felle heimischen Tieren zuordnen, Tannzapfen werfen, Wolken beobachten oder barfuss über verschiedene natürliche Bodenoberflächen laufen, verwandeln den normalen Spaziergang in ein pures Wander-Erlebnis. Dabei haben Kinder nicht nur Spass, sondern können auch eine Menge lernen. Ebenso die begleitenden Erwachsenen. Bei manchen Fragen und Rätseln muss die ganze Familie zuerst beraten, bevor die richtige Lösung aufgedeckt werden kann. Und ausserdem bietet dieser Höhenweg eine wunderschöne Aussicht auf das Tal und die gegenüberliegende Bergseite. Natürlich darf auch die Verpflegung bei einer solchen Erlebnisreise nicht fehlen. Diese kann bei drei Gastronomiebetrieben (Hotel La Palanca, Bergrestaurant Acla Grischuna, Bergrestaurant Acla Tgantieni) und an öffentlichen und schön in die Natur integrierten Grillstellen eingenommen werden. Im Sommer und Herbst können Sie Globi sogar live auf dem Weg erleben. In der Zeit zwischen dem 19. Juni und dem 17. Oktober je dreimal pro Woche von 14 bis 15.30 Uhr ist Globi persönlich am Weg anzutreffen:

- am Mittwoch beim Startpunkt Lido Kiosk
- am Samstag beim Startpunkt Hotel La Palanca

• am Sonntag beim Startpunkt Rest. Acla Tgantieni

Hier kannst du endlich einmal den Globi ganz persönlich treffen und ihm die Hand schütteln – wow, das wird ein Erlebnis! (PD)

Dogana feiert

FELDKIRCH – Mit einem tollen Unterhaltungsprogramm feiert dascafédiebardasrestaurant Dogana am 17. Juli Geburtstag. Von 11 Uhr bis Mitternacht gibt es Musik vom Feinsten. Bekannte Gruppen wie Espresso, The Spinning Wheels und Alma werden den Platz rund ums Dogana zum Kochen bringen. Mit Alma haben die Gallaus eine international bekannte Gruppe nach Feldkirch geholt. «Alma ist das Highlight unseres Geburtstags-Openair. Mit spanischen Rhythmen werden die fünf Bandmitglieder, die bekannt sind aus TV-Total, Viva, RTL usw., die Neustadt in eine einzigartige Atmosphäre verwandeln», erzählt Michi Gallau. Lachgarantie verspricht das Wirt-Stammgästeren, welches rund um den Neustadtbrunnen ausgetragen wird. Eine Feuershow rundet das grossartige Programm ab. Aber auch an die kleinsten Gäste ist gedacht. Von 10 bis 14 Uhr werden Kinder kostenlos in der Dogana Lounge von zwei Kindergärtnerinnen betreut. (PD)

Schenkkreis ausgehoben

WIL – Nach Rorschach ist am Mittwoch auch in Wil SG ein illegales Glücksspiel aufgefliegen. Mindestens fünf der 25 Teilnehmenden haben 1000 Franken als «Geschenk» eingesetzt, wie die St. Galler Kantonspolizei am Donnerstag mitteilte. (sda)

ANZEIGE

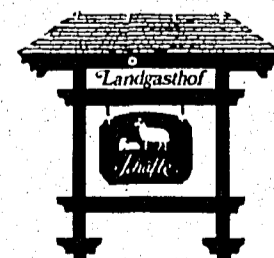
Gourmet-Tipps Vorarlberg

... vier gemütliche Stuben, die Terrasse und ein herrlicher Gastgarten laden zum Verweilen ein!

Die liebevoll zubereiteten Gerichte und der gut sortierte Weinkeller sind über die Grenzen hinaus bekannt.

Rita und Helmut Bereuter Rankweil, Ringstrasse 1 Tel. +43 (0) 5522 44211-0 Montag Ruhetag

... wo Sie Herzlichkeit und Gastfreundschaft erwartet.



A-6804 Feldkirch-Altenstadt Naflastrasse 3 Familie O. H. Fulterer Tel. 0043 5522 722 03 Fax 0043 5522 722 03-17

- Gemütliche Stuben für Anlässe und Feiern
- Heimische Spezialitäten
- Grosser Gastgarten
- 15 Gäste-Komfortzimmeralle
- Parkplätze beim Haus
- Eigener Weinbau
- Sonntag Ruhetag
- Montag ab 17 Uhr geöffnet

• ab vier Personen, bei Vorbestellung, wird auch nach individuellen Wünschen oder privaten Rezepten gekocht